

Vorwort zum Schlussbericht 250 Jahre Hans Georg Nägeli

Als ich im September 2020 vom Wetziker Kulturbeauftragten Christophe Rosset erstmals über die Idee einer Jubiläums-Feier zu 250 Jahre Hans Georg Nägeli informiert wurde, hätte ich mir nicht im Traum vorstellen können, später einmal das präsidiale Vorwort zum Abschlussbericht zu verfassen. Nun blicken wir zurück auf eine intensive Vorbereitungs- und Durchführungszeit.

Der von der Stadt Wetzikon beim Historiker Andrea Schmid in Auftrag gegebene Forschungsbericht über Hans Georg Nägeli wurde mit einer Vernissage am 24. November 2021 gefeiert. Da die Stadt die Veranstaltungen zum Jubiläum nicht in Eigenregie durchführen wollte, begann die Suche nach einer geeigneten Trägerschaft. Deshalb wurde mit der Versammlung am 11. April 2022 ein eigener Verein gegründet. Gleichzeitig wurde von der Stadt ein Startkredit bewilligt und eine Ausschreibung für die Produktionsleitung eröffnet.

Ende April 2022 eröffnete der frisch ernannte Produktionsleiter Roy Schedler die erste Sitzung der Steuergruppe, welche sich in der Folge wöchentlich zur Besprechung traf. Im Rekordtempo wurden da Strategien entwickelt und abgesegnet, Zielvorstellungen formuliert, eine Webseite aufgebaut, Teilprojekte strukturiert und im Detail geplant, die verschiedensten Zielgruppen angeschrieben und letztlich die entsprechenden Programmflyer der einzelnen Veranstaltungen entwickelt und verabschiedet. An den Mitgliederversammlungen vom 29. September 2022 und vom 1. Februar 2023 wurde das Budget in zwei Etappen genehmigt.

Es wurden 35 Stiftungen und Körperschaften um eine Unterstützung angefragt. Erfreulicherweise erhielten wir 12 Zusagen.

Die einzelnen Veranstaltungen werden im Detail separat gewürdigt. Im Rückblick auf das Jahr bleibt folgendes Fazit:

- Die Veranstaltungen waren sehr interessant, lehrreich, unterhaltend und attraktiv gestaltet. Die Reaktionen aus dem Publikum waren durchwegs positiv und begeistert.
- Die beteiligten KünstlerInnen, ReferentInnen und Chöre haben mit bescheidenem Budget und wenig Vorbereitungszeit beeindruckende Leistungen erbracht.
- Trotz intensiven Vorbereitungen und aufwändigen Werbemassnahmen stellten wir fest, dass der Publikumsaufmarsch insgesamt eher bescheiden war. Es ist uns offenbar nicht gelungen, das Interesse für Nägeli und seinen Einfluss auf den Chorgesang bei den Chören des Kantons Zürich zu wecken. Offenbar fehlt Wetzikon das Image einer Kulturstadt, um von «weither» für eine Veranstaltung anzureisen.
- Da die Vorbereitungszeit für das Gesangsfest (weniger als ein Jahr) für viele Chöre zu kurzfristig war, mussten sie auf die Teilnahme verzichten.

Ich bin glücklich und stolz darauf, dass es unserem Kreis von Freiwilligen und Laien gelungen ist, eine Reihe von Veranstaltungen von sehr hoher Qualität zu planen und durchzuführen. Damit wurde ein nachhaltiger Beitrag zur Geschichte und zum Einfluss des Schweizer Sängervaters Hans Georg Nägeli auf das Chorwesen geleistet.

Im Vereinsvorstand waren folgende Personen engagiert:

Beat Meier, Präsident	Carole Bruderer-Blanchard, Vizepräsidentin
Susanne Huber, Aktuarin	Hans Häni, Kassier
Felix Blindenbacher, Beisitzer	Heinrich Hirzel, Beisitzer
Christophe Rosset, Vertreter Stadt Wetzikon (ohne Stimmrecht)	

Zum Schluss möchte ich allen an diesem Projekt Beteiligten meinen herzlichen Dank für ihr grosses Engagement aussprechen. Dies betrifft den Vereinsvorstand, Willi Hug für die Koordination der Einsätze der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Steuergruppe, die Kunstschaffenden und die Chöre, die Stiftungen, welche uns unterstützt haben, sowie die Fachstelle Kultur des Kantons Zürich und die Organe der Stadt Wetzikon. Wir alle werden dieses Jahr als ein Aussergewöhnliches in Erinnerung behalten.

Beat Meier

Vereinspräsident 250 Jahre Hans Georg Nägeli